

So viele Fahrzeuge wie noch nie in Deutschland

Der Fahrzeugbestand in Deutschland hat mit insgesamt 61,5 Millionen Einheiten Anfang des Jahres einen neuen Höchststand erreicht. Innerhalb des vergangenen Jahres nahm die Zahl nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes um rund 700 000 Fahrzeuge zu. Die Fahrzeugdichte liegt somit bei 658 Kraftfahrzeugen je 1000 Einwohner.

Die Zahl der Personenwagen belief sich auf 43,9 Millionen. Die deutschen Marken hatten einen Anteil von 65,2 Prozent. Den größten Marktanteil nahm VW mit 9,42 Millionen Pkw (21,5 %) für sich in Anspruch. Opel (11,2 %) und Mercedes-Benz (9,3 %) waren die Nächstplatzierten. Bei den Importmarken waren Renault (4,4 %), Skoda (3,4 %) und Toyota (3,0 %) am häufigsten auf Deutschlands Straßen vertreten. Den prozentual größten Rückgang gab es bei Fahrzeugen der Marke MG Rover. Vor einem Jahr waren es noch 52 851 Autos, Anfang 2014 sind 47 002 übriggeblieben. Auch fast jeder zehnte Alfa Romeo (Bestand: 149 378 Stück) verschwand im vergangenen Jahr von der Straße. Nach großem Schwund in der Vergangenheit hat sich der Trabant im vergangenen Jahr einigermaßen gehalten. 32 311 der kleinen DDR-Autos waren am 1. Januar 2014 noch zugelassen. Das waren nur knapp 1150 weniger als vor einem Jahr. Auch rund 3000 Saab wurden vergangenes Jahr in Deutschland aus dem Verkehr gezogen und kam zu Jahresanfang auf noch 57 267 zugelassende Modelle.

Das Durchschnittsalter der Pkw lag bei 8,8 Jahren. Bei 451 000 Pkw lag der Tag der ersten Zulassung bereits über 30 Jahre zurück. Von diesen Oldtimern waren knapp 314 000 mit einem Historienkennzeichen ausgestattet. Die Zahl der Saisonkennzeichen ist auf nunmehr 2,1 Millionen angestiegen.

Alternative Antriebe machten 1,6 Prozent des Pkw-Bestandes aus. Darunter waren 12 156 Fahrzeuge mit Elektro- und 85 575 mit Hybridantrieb. Die Energiequelle Erdgas war 79 065 und Flüssiggas 500 867 Mal registriert. Diesel (30,1 %) und vor allem Benzin (68,3 %) sind nach wie vor die bevorzugten Antriebsarten. Die bei Neuwagen obligatorische Norm der Emissionsklasse Euro 5 wurde von jedem vierten Pkw (25 %) des Gesamtbestandes erfüllt. Der Anteil an Euro-1-Fahrzeugen hat sich weiter verringert (3,1

%). Umweltschonende Motoren- und Abgastechnik ist im Fahrzeugbestand ansatzweise spürbar. 8,3 Prozent der Pkw lagen unterhalb von 120 g/km und 16,6 Prozent im Bereich 121 bis 140 g/km.

Der Bestand an Nutzfahrzeugen ist auf über fünf Millionen angestiegen. Darunter waren 2,62 Millionen Lastkraftwagen, 185 000 Sattelzugmaschinen, 1,34 Millionen land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen sowie 77 000 Omnibusse. Außerdem wurden in der Jahresbilanz vom 1. Januar 2014 erstmals über vier Millionen Krafträder ermittelt. Mit einem Anteil von 26,3 Prozent bildete die Hubraumklasse von 500 bis 749 Kubikzentimetern Hubraum das größte Segment. In der Klasse bis 125 Kubik waren 21 Prozent der Zweiräder registriert. Zum Fahrzeugbestand in Deutschland gehören auch 6,5 Millionen Kfz-Anhänger. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das KBA.
